



**Interview mit Remo Schällibaum, Dipl. Architekt HTL/FH**  
Mitbegründer FM-ARENA, FM-MESSE und FM-CONGRESS

Interview: Sonia Tauss  
Foto: Manon C. Nyffeler



R. Schällibaum

*Die von Ihnen und Wolfgang Perschel initiierte FM-MESSE hat bereits zwei Mal stattgefunden, nun laufen die Vorbereitungen für die dritte Ausgabe im März 2006. Weshalb nehmen Sie diesen Aufwand auf sich?*

Weil wir der Überzeugung sind, dass die FM-Branche in der Schweiz eine zugkräftige Plattform, wie es die FM-MESSE schon ist und der FM-CONGRESS werden soll, gebrauchen kann.

Wer in der Immobilienbranche für seine Kunden nachhaltige Lösungen anstrebt, kommt am Thema FM nicht vorbei. Als Architekt habe ich die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, diesen Aspekt von Anfang an in der Planung zu berücksichtigen. Ebenso ein Projekt nicht mit der Bauabrechnung und Schlüsselübergabe als beendet zu betrachten, sondern das Potential zur weiteren Unterstützung des Eigentümers zu nutzen.

Leider aber gibt es noch viele Berufskollegen, die sich gegen solche Einsichten sträuben. Sie befürchten, ein FM-Manager beschneide sie in ihrer ästhetischen Entfaltung. Es ist mir ein Anliegen zu zeigen, dass dem nicht so sein muss.

*Zuerst gründeten Sie und Wolfgang Perschel im Jahr 2002 den Verein FM-ARENA. Daraus entstand die FM-MESSE, und als weiteres „Kind“ nun der FM-CONGRESS, der erstmals und gleichzeitig mit der FM-MESSE 2006 stattfinden wird. Was steckt für eine Idee dahinter?*

Mit dem FM-CONGRESS wollen wir einen erweiterten Personenkreis ansprechen und für Facility Management interessieren. Während an der Messe spezifische Dienstleistungen präsentiert werden, ermöglicht der Kongress, verschiedene Schwerpunkt-Themen vertieft aus allen Blickwinkeln zu betrachten und erörtern.

Es freut uns auch, dass wir mit dem HEV Schweiz und SVIT Schweiz die beiden wichtigsten Immobilien-Verbände als Co-Patronatgeber gewinnen konnten. Dadurch erhoffen wir uns, noch häufig vorhandene Berührungspunkte seitens der Immobilienbesitzer ausräumen zu können.

*Welche Referate des FM-CONGRESSES interessieren Sie persönlich?*

Da wäre einmal der Block „Retailmarkt Schweiz“. da unser Land in dieser Hinsicht vor einer grossen Herausforderung steht. Viele der ungefähr 150 bereits bestehenden Shoppingcenter arbeiten in einem schwierigen Umfeld, und zusätzlich befindet sich ein weiteres Dutzend Bau oder in der Projektierungsphase. Dies macht den Markt natürlich nicht einfacher und die Positionierung deshalb umso wichtiger.

Weiter interessiert mich auch das Thema „FM in der öffentlichen Hand“: wie verbreitet ist Facility Management in der öffentliche Hand, wie stehen die Führungskräfte der Behörden zu diesem Thema?

Auf unserer Homepage [www.fm-congress.ch](http://www.fm-congress.ch) sind die Referenten und Referate aufgeführt, und seit Mitte November ist auch der Vorverkauf eröffnet. Da die Platzzahl beschränkt ist und zudem nur eine geringe Anzahl der Eintrittskarten an der Tageskasse erhältlich sein wird, empfiehlt es sich unbedingt, den Vorverkauf zu nützen.

*Was darf der Besucher der FM-MESSE und des FM-CONGRESSES 2006 erwarten?*

Die FM-MESSE ist weiter gewachsen und findet deshalb erstmals im Messezentrum Zürich statt. Das breite Spektrum von Anbietern im Bereich Facility Management und Facility Services spiegelt sich in der Vielfältigkeit der Aussteller: der Bogen reicht von Reinigung über Energie-Contracting zu Informatiklösungen, Umzugsservice, Innenbegrünung, Catering und allem, was dazwischen und darum herum seine Berechtigung hat.

Am FM-CONGRESS erwarten ihn rund 50 hochkarätige Referenten, verteilt auf je drei Säle an zwei Tagen. Jeder Vortrag fängt zur vollen Stunde an und dauert 45 Minuten. Somit ist es problemlos möglich, zwischen den einzelnen Sälen zu rotieren und sich so sein ganz individuelles Referats-Paket zusammen zu stellen.

*Wird es auch eine FM-MESSE 2007 geben?*

So wie es aussieht: Ja. Von Aussteller-Seite spüren wir grosses Interesse, sämtliche Messe-Stände sind seit Mitte November – ein halbes Jahr vor der Messe – vergeben. Wir haben sogar schon Anfragen für eine Teilnahme 2007. Dies zeigt uns,

dass unsere Plattform-Idee anfängt zu greifen, und wir erwarten einen entsprechenden Niederschlag in den Besucherzahlen. Ebenso sind wir davon überzeugt, dass der FM-CONGRESS einem Bedürfnis entspricht und seine erste Ausgabe nicht die letzte sein wird.

Text für Kasten

## **FM-CONGRESS 2006**

in Halle 9.2 der Messe Schweiz in Zürich:

8. März 2006 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
(ab 18.00 Uhr öffentliche, feierliche Vergabe des 2. FM-ARENA-AWARDS, des Förderpreises für Newcomer im Facility Management; freier Eintritt)

9. März 2006 von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

CHF 290.00 für 1/2 Tag

CHF 390.00 für 1/1 Tag

CHF 490.00 für 1 1/2 Tage

CHF 590.00 für 2 Tage

Studenten, FM-ARENA-Mitglieder sowie Mitglieder der Verbände HEV, SVIT, SNV, Qualipool und SAP User Group erhalten vergünstigte Eintrittskarten.

**Vorverkauf nutzen:** Es wird empfohlen, den Vorverkauf zu nutzen, da die Platzzahl beschränkt ist.

Sämtliche weiteren Informationen, auch über die Referenten und Referate, finden sich auf der Homepage [www.fm-congress.ch](http://www.fm-congress.ch)

Text für Kasten

## **FM-MESSE 2006**

8. März 2006, 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

9. März 2006, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Halle 9.1, Messe Schweiz (Zürich)

Eintrittspreise:

CHF 30.00 inklusive Messeführer

CHF 15.00 für Studenten (nur mit Ausweis)

CHF 20.00 Aussteller-Kunden inkl. Messeführer

Alle Informationen zur Messe auf der Homepage [www.fm-messe.ch](http://www.fm-messe.ch)

Zürich, 20. Dezember 2005